

Deputationsvorlage Nr. G 185
für die Sitzung der Deputation für Bildung
am 05. Oktober 2006

**Zukünftige Nutzung des ehemaligen Hochschulgebäudes Am Wandrahm
hier: Herrichtung zur Aufnahme des Fachbereichs Zahntechnische Berufe des SZ
Sek. II Walle und Klassen / Ganztageseinrichtungen des Alten Gymnasiums**

A. Sachstand / Problem

1. Die Deputation für Bildung hat am 14.10.2005 beschlossen, den Schulstandort Vor dem Stephanitor aufzugeben und die hier untergebrachten zahntechnischen Berufe des SZ Sek. II Walle in das ehemalige Hochschulgebäude Am Wandrahm zu verlegen. Nach den bisherigen Terminplanungen ist der Umzug der Berufsschulklassen zum Schuljahresbeginn 2007/08 vorgesehen.

Der Schulpsychologische Dienst (z.Zt. Straßburger Str. 12) sollte ursprünglich ebenfalls Räume in diesem Gebäude nutzen. Durch die Einbeziehung in das geplante Zentrum für schülerbezogene Beratung ist jetzt eine Unterbringung am Standort Große Weidestraße vorgesehen (s. auch Vorlagen G 180 und G 183).

2. Teile des ehemaligen Hochschulgebäudes Am Wandrahm sind bereits zum Schuljahr 2005/06 für die Aufnahme zusätzlicher Klassen des Alten Gymnasiums angemietet und hergerichtet worden. Mit der Entscheidung der Deputation für Bildung vom 16.03.2006, am Alten Gymnasium eine Ganztagschule einzurichten, ist ein weiterer Raumbedarf entstanden (Mensa / Küche, Schülerfreizeit- und Lehrerarbeitsbereiche), der im insgesamt verfügbaren Raumbestand jedoch nicht abgedeckt werden kann.

Um das Mietobjekt termingerecht / bezugsfertig zur Verfügung stellen und damit auch die Ganztagsräume des Alten Gymnasiums spätestens zum Schuljahr 2007/08 in Betrieb nehmen zu können, ist nunmehr eine Entscheidung über die weitere Anmietung des Gebäudes Am Wandrahm zu treffen.

B. Lösung / Finanzielle Auswirkungen

Das in enger Abstimmung mit dem SZ Sek. II Walle und dem Alten Gymnasium erarbeitete Raumnutzungskonzept für das ehemalige Hochschulgebäude Am Wandrahm

- berücksichtigt den unverzichtbaren quantitativen und qualitativen Raumbedarf für die zahntechnischen Berufe (u.a. Raumeinheiten für den verstärkt handlungsorientierten Unterricht),
- sieht die notwendigen Ganztagsräume für das Alte Gymnasium vor (Mensa / Küche),
- entlastet das Stammhaus Kleine Helle durch die Verlegung des FB Kunst (die freierwerdenden Räume werden als Schülerfreizeit- und Lehrerarbeitsräume hergerichtet).

Die Gesellschaft für Bremer Immobilien mbH (GBI) hat für die hierdurch entstehenden Sanierungs- und Umbaumaßnahmen (einschl. Brandschutz, barrierefreie Erschließung) Kosten in Höhe von € 2,95 Mio. ermittelt. Damit wurde der 2005 für die notwendige Sanierung und nutzerspezifische Herrichtung des Gebäudes vereinbarte „Kostendeckel“ – trotz

zusätzlicher Bauauflagen und des nachträglich beschlossenen Ausbaus für den Ganztagsbetrieb (Küche, Mensa) – eingehalten.

Die GBI hat auf dieser Grundlage ein konkretes Mietangebot für den gesamten Standort Am Wandrahm vorgelegt:

- Mietfläche: 4.840 m² (einschl. Verkehrsflächen)
- Jahres-Miete: € 412.290,- (Anteil SZ Walle: € 202.000,- bei 2.372 m² Mietfläche)
- Mietvertragslaufzeit: 20 Jahre

Durch eine Bezuschussung in Höhe von € 400.000,- (aus den Ganztagsmitteln) konnte der ursprünglich vereinbarte monatliche Mietpreis von € 7,98 / m² erheblich reduziert werden (jetzt: € 7,10 / m²).

Zur Finanzierung der jährlichen Mietkosten in Höhe von € 412.290,- stehen entsprechende Anreizmittel aus der Aufgabe der Standorte Vor dem Stephanitor (€ 235.000,-) und Otto-Braun-Straße (€ 177.290,-) zur Verfügung.

C. Alternativen

Die Handwerkskammer Bremen hat angeboten, im Zuge einer veränderten Nutzung des Berufsförderungszentrums (BFZ) an der Schongauer Str. 2 dort auch die zahntechnischen Berufe des SZ Sek. II Walle unterzubringen. In verschiedenen Gesprächen und Ortsbegehungen sind die Möglichkeiten einer schulischen Teilnutzung und die entsprechenden Rahmenbedingungen erörtert und geprüft worden. Angesichts des noch nicht abgeschlossenen Neustrukturierungsprozesses für das BFZ, der notwendigen umfangreichen Sanierung und Modernisierung des Gebäudes und der mit der „Einpassung“ der zukünftigen Schulräume z.T. entstehenden Belichtungs- und Belüftungsprobleme soll dieses Angebot für die Unterbringung der zahntechnischen Berufe des SZ Walle nicht wahrgenommen werden.

Die Handwerkskammer Bremen und die Zahntechniker-Innung Bremen sind über diese Entscheidung informiert worden.

D. Beschlussempfehlung

Die Deputation für Bildung stimmt der Anmietung des ehemaligen Hochschulgebäudes Am Wandrahm, dem vorliegenden Nutzungskonzept und der aufgezeigten Finanzierung zu.

In Vertretung

Dr. Göttrik Wewer
Staatsrat